

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Projekt GIDAS – der German In-Depth Accident Study – startete im Juli 1999 eine im Bereich der Verkehrssicherheit einzigartige Kooperation zwischen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) und der Forschungsvereinigung Automobiltechnik e.V. (FAT), die sich in den vergangenen zwei Dekaden zweifelsfrei zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt hat.

Seit Beginn der gemeinsamen Unfallerhebungen an den Standorten Dresden und Hannover wurden über 35.000 Verkehrsunfälle mit Personenschaden dokumentiert und rekonstruiert. Die stark interdisziplinär geprägten, sehr detaillierten Daten des GIDAS-Projektes leisten einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zur „Vision Zero“ und sicherer Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer.

Wir sind überzeugt, dass die sinkenden Zahlen schwer- und tödlich verletzter Personen in Deutschland maßgeblich auch auf jene Erkenntnisse zurückzuführen sind, die die am Projekt beteiligten Automobilhersteller, -zulieferer, Behörden und Forschungseinrichtungen aus der Analyse von GIDAS-Daten gezogen haben.

Dies nehmen wir zum Anlass, das 20-jährige Bestehen des GIDAS-Projektes zu feiern, die geleistete Arbeit zu würdigen und allen involvierten Partnern, Förderern und Mitarbeitern zu danken.

Die Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH lädt Sie – auch im Namen der GIDAS-Projektpartner – herzlich zum Symposium nach Dresden ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Liers

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH
Semperstraße 2a
01069 Dresden

Veranstaltungsort

DIU - Dresden International University
Hörsaal (Raum 119)
Freiberger Straße 37
01067 Dresden

Kontakt / Anmeldung

Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH
Telefon: 0351/43898924
Email: katja.wels@vufo.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 21.06.2019**.

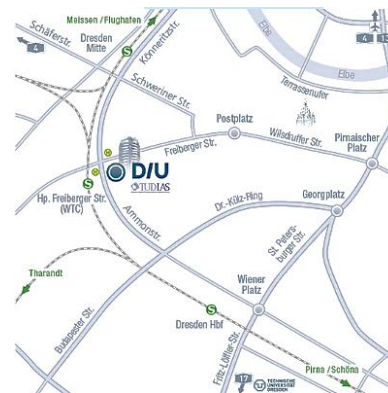
Übernachtung

Bitte nehmen Sie Ihre Hotelbuchung selbst vor. Gern geben wir Ihnen Anregungen zu Hotels in der Nähe.

Anreise

Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

In der Tiefgarage des WTC (Ebene -2) stehen reservierte PKW-Stellplätze zur Verfügung.



Wir forschen für Ihre Sicherheit

FAT | Forschungsvereinigung
Automobiltechnik

bast
Bundesanstalt für Straßenwesen

GIDAS
GERMAN IN-DEPTH ACCIDENT STUDY

VUFO
GmbH

MHH Verkehrsunfallforschung
Medizinische Hochschule
Hannover

Einladung zum Festsymposium

20 JAHRE GIDAS
- Verkehrsunfallforschung
in Dresden und Hannover -

DIU Hörsaal
World Trade Center Dresden
Freiberger Straße 37

11. Juli 2019
10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Schirmherr: Andreas Scheuer MdB
Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

 Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

PROGRAMM

09:30 Anmeldung / Registrierung

10:30 Begrüßung, Eröffnung
Henrik Liers, Dr. Ulrich Bremer

SESSION 1 – KEYNOTES

10:35 Vertreter des Bundesministeriums für
Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
MDir Guido Zielke

10:50 Präsident des Verbandes der
Automobilindustrie (VDA)
Bernhard Mattes

11:05 Präsident der Bundesanstalt für
Straßenwesen (BAST)
Prof. Stefan Strick

11:20 Sächsisches Ministerium des Innern /
Sächsischer Landespolizeipräsident
Horst Kretzschmar

SESSION 2 – FACHVORTRÄGE

11:35 Entwicklung der Verkehrsunfallforschung
in Deutschland und Initiierung des GIDAS-
Projektes aus Sicht der Auftraggeber
*Prof. Andre Seeck
Dieter Scheunert*

12:15 Mittagsbuffet und Standführung

13:15 20 Jahre GIDAS – Erkenntnisse und Er-
rungenschaften aus fahrzeugtechnischer
und unfallmedizinischer Perspektive
*Andreas Georgi
Prof. Dr. Klaus-Dieter Schaser*

13:55 20 mal 365 Tage Forschung auf der Straße:
Die GIDAS-Erhebungen aus dem Blickwin-
kel der Forschungsnehmer
*Henrik Liers
Dr. Heiko Johannsen*

14:35 Kaffeepause

15:00 GIDAS quo vadis – Sichtweisen der Auto-
mobilindustrie, behördlicher und akade-
mischer Forschungseinrichtungen auf die
Unfall- und Verkehrsforschung der Zukunft
*Prof. Klaus Kompass
Marcus Wisch
Prof. Dr. Günther Prokop*

16:00 Ende der Veranstaltung

optional: Transfer zur VUFO
Sommerfest der VUFO
Semperstraße 2a
01069 Dresden

REFERENTEN

Andreas Georgi
Gruppenleiter
Aktive/Passive Sicherheit,
Unfallforschung
Robert Bosch GmbH

Dr. Heiko Johannsen
Leiter
Verkehrsunfallforschung
an der Medizinischen
Hochschule Hannover
(MHH)

Prof. Klaus Kompass
Leiter Fahrzeugsicherheit
BMW Group

Horst Kretzschmar
Landespolizeipräsident
Sachsen

Henrik Liers
Geschäftsführer
Verkehrsunfallforschung
an der TU Dresden GmbH
(VUFO)

Bernhard Mattes
Präsident
Verband der Automobil-
industrie (VDA)

Prof. Dr. Günther Prokop
Professor für Kraftfahr-
zeugtechnik und Ge-
schäftsführender Direktor
IAD TU Dresden

*Prof. Dr. Klaus-Dieter
Schaser*
Ärztlicher Direktor
UniversitätsCentrum
für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinik Dresden

Dieter Scheunert
Leiter Produktanalyse /
Produktsicherheit
Daimler AG

Prof. Andre Seeck
Leiter Abteilung
Fahrzeugtechnik
Bundesanstalt für Straßen-
wesen (BAST)

Prof. Stefan Strick
Präsident
Bundesanstalt für Straßen-
wesen (BAST)

Marcus Wisch
Referat Passive Fahrzeug-
sicherheit, Biomechanik
Bundesanstalt für Straßen-
wesen (BAST)

MDir Guido Zielke
Abteilungsleiter
Straßenverkehr
Bundesministerium für
Verkehr und digitale
Infrastruktur (BMVI)